

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1767

VD18 12167533

Der V. Articul. Von der Göttlichen Gnaden-Erleuchtung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199246

34 Andern Theils V. Articul.

- d) 1 Cor. 1, 9. Gott ist tren, durch welchen ihr berufen seyd zur Gemeinschaft seines Sohnes, Jesu Christi, unsers Herrn
- e) Ef. 6, 2. Ich recke meine Hände aus den ganzen Tag zu einem ungehorsamen Volk, das seinen Gedencken nachwandelt auf einem Wege, der nicht gut ist.
- f) Röm. 1, 16. Das Evangelium ist eine Kraft Gottes, die da selig machet alle, die daran glauben.
- g) Ap. Gesch. 7, 51. Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herzen und Ohren, ihr widerstretbet allezeit dem Heiligen Geist, wie eure Väter, also auch ihr. Röm. 10, 16. Sie sind nicht alle dem Evangelio gehorsam.

Der V. Articul.

Von der

Göttlichen Gnaden-Erleuchtung.

Die Göttliche Gnaden-Erleuchtung ist diejenige Wohlthat des Dreyeinigen Gottes, da derselbe den Menschen, a) die sich bekehren und von dem Sünden-Tode aufwecken lassen, durch sein b) Wort die himmlische Wahrheit, obwohl nicht auf einmal ganz, oder bey allen in gleicher Maasse, doch so helle, so kräftig und überzeugend vorstellet, daß sie dieselbe mit c) Göttlicher Gewisheit glauben, und also wissen, was ihnen aus Gnaden von Gott geschenket ist.

- a) Eph. 5, 14. Wache auf, der du schläfest, und stehe auf von den Todten, so wird dich Christus erleuchten.
- b) Ps. 119, 105. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte, und ein Licht auf meinem Wege.

2 Petr.